

Jobmann statt Dankowski - schon jetzt der Trainerwechsel bei Komet

Der Trainerwechsel bei Komet Blankenese ist schon jetzt erfolgt statt wie geplant nach Saisonende. Joachim Dankowski wollte gerne aus privaten Gründen schon vorzeitig sein Engagement beenden, der Verein kam der Bitte nach und dankte Dankowski zudem für die geleistete Arbeit. Damit ist Matthias Jobmann vorzeitig neu an Bord gekommen. Er feierte seine Premiere dann

auch gleich im Heimspiel mit dem Nachbarschaftsduell gegen TuS Osdorf II – allerdings startete er mit einer ungeliebten Niederlage. 0:3 unterlag Jobmann mit seiner neuen Mannschaft, Komet und Osdorf tauschten damit in der Tabelle die Plätze vier und fünf. Die Osdorfer trafen in den günstigen Augenblicken: Marco Schmidt (42. Minute) und Marc Giesecke (45. Minute) mit den

Toren vor der Pause, Till Börner (55. Minute) mit Strafstoß nach dem Seitenwechsel. Die Bürde war für Komet dann doch zu hoch. Für beide Mannschaften geht es nur noch um die gute Position, mit ein bisschen Glück ist noch der zweite Platz in der Tabelle zu schaffen.

Komet Blankenese: P. Jobmann, Vollmer, Shirdel (35. Minute: Bremmer), Meyer (77. Minute: Paulini), Petesen, Knies, Lühr, Dehne (90. Minute: Krüger), Dirksen, Chelminski, Kovacevic (46. Minute: Block)

Osdorf: Foerste, Sobania, M. Schmidt, Börner, Roßbach (81. Minute: Jung), Saran (81. Minute: Warneke), Kaba (39. Minute: Karaduman), D'Agata, Giesecke (62. Minute: Tebest), Ehlert (62. Minute: Golinski), Amorin

An der Tabellenspitze machte Alsterbrüder mit einem 3:1-Auswärtssieg gegen Tabellenführer Teutonia 05 II die Sache wieder spannend. Teutonia schaffte in der 56. Minute durch Niclas Spranger nur den 1:2-Anschluss, eine Gelb-Rote Karte in der 75. Minute erschwerte das Vorhaben zudem. Alsterbrüder gelang in der 80. Minute der entscheidende

Treffer zum 3:1 Endstand. Teutonia 05 II führt noch mit 37 Punkten die Tabelle an, gefolgt von Alsterbrüder (34), die noch ein Spiel weniger auf dem Konto haben. Lurup kassierte eine 1:3-Auswärtsschlappe beim Tabellenzweiten Sternschanze II und scheidet trotz 30 Punkten und noch zwei Nachholspielen fast schon aus dem Titelrennen aus. Im Tabellenkeller gelang SV Eidelstedt ein wichtiger Sieg gegen den Konkurrenten St. Pauli III. 4:1 siegte Eidelstedt und verließ mit 23 Punkten vorerst die Abstiegszone, in der nun der Kiez-Verein mit 21 Punkten steckt. Gedion Wedemeyer (34./52. Minute), Felix Drees (44. Minute) und Sefa Demiral (86. Minute) machten den 0:1-Rückstand (18. Minute) wett. Eine Rote Karte für St. Pauli hatte kaum Bedeutung, denn zu dem Zeitpunkt (56. Minute) führte Eidelstedt schon mit 3:1.

In der Staffel 1 fiel das Spiel zwischen Blau Weiß 96 Schenefeld und SV Lieth aus. In der Staffel 5 siegte Altona 93 II mit 4:2 gegen Harburger SC. Altona (35 Punkte) übernimmt damit vorerst die Tabellenspitze, weil das Spiel von HNT (33) ausfiel - HNT hat drei Spiele weniger als Altona.



Joachim Dankowski führte Komet Blankenese zurück in die Bezirksliga, hat nun aber vorzeitig sein Traineramt an Matthias Jobmann weitergegeben.

Die nächsten Spiele

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| Komet Blankenese – Sternschanze II, | 9. April, 13.30 Uhr |
| HEBC II – Lurup, | 10. April, 13.30 Uhr |
| Altona 93 II – Buchholz II, | 10. April, 13.30 Uhr |
| Heidgraben – Blau Weiß 96 Schenefeld, | 10. April, 15 Uhr |
| Teutonia 10 – SV Eidelstedt, | 12. April, 19 Uhr |
| Alsterbrüder – Komet Blankenese, | 12. April, 19.45 Uhr |